



Stand: 3. September 2017

Kreisfußballverband-Rendsburg-Eckernförde

Durchführungsbestimmungen für die Feldserie 2017/2018 D- bis G-Junioren

Allgemeines

Für alle Spiele auf Kreisebene gelten die Satzungen und Ordnungen des SHFV und des DFB, sowie die Fußballregeln des DFB.

Ergebnismeldung

Die gastgebenden Vereine sind verpflichtet, gem. § 2a der Spielordnung die Spielergebnisse unverzüglich spätestens eine Stunde nach Spielende dem SHFV über das DFBnet zu melden.

Für die G- und F-Junioren entfällt die Veröffentlichung (z.B. Sichtbarkeit auf www.fußball.de) der Ergebnismeldung!

Spielbericht

Im Juniorenbereich - Ausnahme G-Junioren - kommt der Spielbericht online zum Einsatz. Hierfür ist eine Erweiterung der Kennung zwingend notwendig. Für Turniere (auch Halle) sind Spielerlisten zu erstellen. Für die unverzügliche Einsendung der Spielerlisten an den zuständigen Staffelleiter ist die Heimmannschaft verantwortlich.

Vereine müssen den Spielberichtsbogen am jeweiligen Spieltag frühzeitig vor Spielbeginn freischalten. Beide Mannschaften sind für den Ausdruck - der Ausfertigung - des Spielberichts verantwortlich. Dies gewährleistet einen reibungslosen Ablauf - auch für Vereine mit schwacher Internetverbindung. Selbstverständlich kann nach wie vor der Spielbericht beim Heimverein freigeschaltet werden, dies ist aber im Vorwege durch den Gastverein zu klären.



Nach Spielende sind folgende Daten durch den Heimverein anzugeben/abzuarbeiten:

- Spielleitung und Spielzeiten sowie Ergebnis.
- Ein - und Auswechslungen. (Bei mehrmaligem Ein- und Auswechslern des selben Spielers reicht ein einmaliges Erfassen)
- Vorkommnisse
- Freigabe (wenn vorhanden)

Der Gastverein ist verpflichtet nach Spielende die entsprechenden Daten über die Ein und Auswechslungen sowie Torschützen seiner Mannschaft dem Heimverein zu übermitteln.

Die Angaben der Ergebnisse im Spielbericht sind zwingend vorgeschrieben. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse der G- und F-Junioren über das DFBnet und Fussball.de ist durch die Ligaregel ausgeschlossen und somit nicht sichtbar.

Die Angaben im Spielbericht haben jeweils bis zum darauffolgenden Werktag zu erfolgen!

Spielabsagen wegen Unbespielbarkeit des Platzes

Auf § 35 der Spielordnung wird hingewiesen.

Wird §35 der SpO angewendet, so ist bis zum drauffolgenden Werktag ein Termin für das ausgefallene Spiel dem Staffelleiter zu übermitteln. Wird kein Termin benannt, oder können sich beide Vereine nicht einigen, so wird das ausgefallene Spiel durch den Staffelleiter neu terminiert.

Spielverlegungen (§§ 17,18 SpO)

Spielverlegungen sind nur über das online System (Spielverlegung online) zu beantragen und werden nur über Spielverlegung online genehmigt. Spielverlegungen müssen mindestens 7 Tagen vor dem Austragen des angesetzten Pflichtspiel beantragt werden. Eine Genehmigung erfolgt nur bei Einvernehmen der beteiligten Vereine und des/der Staffelleiters/in. Unabhängig davon kann der Spelausschuss Spielverlegungen aufgrund §17 Nr. 1. a) SpO vornehmen.



Spielabsagen aufgrund von Erkrankungen/Veranstaltungen

Sind drei oder mehr Spieler/innen aus der 7er/9er Mannschaften, die in den jeweils vorherigen beiden Meisterschaftsspielen laut Spielbericht eingesetzt waren erkrankt, oder nehmen an schulischen oder kirchlichen Veranstaltungen teil, kann auf Antrag des betroffenen Vereines eine Spielabsetzung erfolgen.

Der Antrag ist unverzüglich nach bekannt werden der Erkrankung/Veranstaltung schriftlich, per Mail dem Staffelleiter vorzulegen.

Die entsprechenden Nachweise/Bescheinigungen der Kirche/Schule sind bei Veranstaltungen dem Antrag beizufügen.

Bei Erkrankungen sind handschriftliche Entschuldigungen des Erziehungsberechtigten beizufügen. Diese müssen beinhalten:

- Ort,
- Datum,
- Name, Vorname des Kindes,
- Geburtsdatum,
- Grund,
- Datum des Spieltags,
- Unterschrift Erziehungsberechtigte(r).

Können die Anträge nicht beigefügt werden, sind diese spätestens 3 Werktage nach dem angesetzten Termin des Spieles beim Staffelleiter unaufgefordert nachzureichen. Können die Nachweise nicht vorgelegt werden, so wird das Spiel als Nichtantritt und als verloren gewertet.

Beschränkung des sportlichen Einsatzes

Auf §11 der Jugendordnung wird hingewiesen.



Ausrichten von Heimspielen §32 der SpO

Spiele dürfen nur auf dem gemeldeten Hauptspielfeld ausgetragen werden. Auf genehmigten Ausweichplätzen darf nur gespielt werden wenn der Eigentümer des Hauptspielfeldes diesen sperrt oder gesperrt hat.

Vereine haben generell Schuhwerk mitzuführen, das ihnen erlaubt sowohl auf Naturrasen, als auch auf Kunstrasen zu spielen.

Folgende Vereine verfügen über einen Kunstrasen:

- Osterröndfelder TSV, TuS Rotenhof, Büdelsdorfer TSV, Gettorfer SC

Altersklassen §9 JO

Siehe auch www.kfv-rd-eck.de Spielbetrieb Jugend.

Spielfeldgrößen auf Kleinfeld:

Siehe auch www.kfv-rd-eck.de Spielbetrieb Jugend.

Spielklasseneinteilungen:

D-Junioren

Die D-Junioren spielen in vierer und fünfer Staffeln bis zu den Herbstferien eine Qualifikationsrunde Q1 bis Q4 jeweils in den Regionen Nord und Süd.

Die beiden Erstplatzierten aus der Q1 Nord und Süd steigen nach den Herbstferien in die Verbandsliga (VL) auf.

Die beiden Zweitplatzierten spielen in einem Relegationsspiel den dritten VL-Aufsteiger aus. Bei Unentschieden (Gleichstand) erfolgt ein sofort anschließendes Entscheidungsschießen.



Die verbleibenden Mannschaften aus der Q1 Nord und Q1 Süd bilden nach den Herbstferien die Kreisliga und werden entsprechend auf acht Mannschaften aus Q2 Nord und Q2 Süd aufgefüllt.

Alle anderen Staffeleinteilungen werden nach den Ergebnissen der Qualifikationsrunden zusammengestellt.

Vorgaben: 1 Kreisliga a´8 Mannschaften (MS), 3 Kreisklasse je 8 MS, 1 Kreisklasse mit 8 MS plus minus ‚X‘.

Wird eine regionale Einteilung notwendig, so wird eine Verkleinerung der Staffeln erfolgen, die dann einen möglichen anderen Spielmodus (z.B. 3er-Spielrunden) zur Folge hat.

Parallel zu den Qualifikationsrunden gibt es eine D 7er, die in einer 3er-Spielrunde bis zum Saisonende durchspielt.

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in fünfer und sechser Staffeln bis zu den Herbstferien eine einfache Qualifikationsrunde sowie einer vierer Staffel, diese spielt mit Hin und Rückspiel.

Die Klassen und Staffeleinteilungen nach der Qualifikationsrunde obliegen unter Berücksichtigung aus den Ergebnissen der Qualifikationsrunden sowie den regionalen Einteilungen dem Leiter des Gesamtspielbetrieb.

Vorgaben:

1 Kreisliga und 5 Kreisklassen – Anzahl MS pro Spielklasse richtet sich u. a. an der regionalen Zugehörigkeit aus.

F-Junioren

Die F-Junioren spielen ohne Qualifikation in sechser Staffeln mit Hin und Rückspiel bis zum Saisonende durch.

Die Staffeln werden in den Herbstferien auf die Leistungsstärke der Mannschaften durch den Staffelleiter überprüft und wenn notwendig angepasst.

Fair Play Liga E- und F-Junioren

Die Fair Play Regeln der F-Junioren finden auch mit Ausnahmen bei den E-Junioren Anwendung.



Ausnahmen:

- Bei den E-Junioren wird das Spiel durch einen Spielbegleiter begleitet, der in strittigen Situationen eingreift.
- Der Spielbegleiter befindet sich auf dem Spielfeld.
- Es wird mit Ergebnissen und nach Tabelle gespielt.
- Am Ende der Saison sind Kreismeister und die Staffelsieger ermittelt.

Die zuständigen Staffelleiter(-in)/Ansprechpartner(-in) sowie die Fair Play Regeln und -Anwendungen sind in den Anlagen beigefügt.

gez.

Olaf Jacobi

Leiter Gesamtspielbetrieb

Anlagen

Anlage 1 Ansprechpartner

Anlage 2 Fair-Play-Regeln und -Anwendungen



<u>Anlage 1</u>	<u>Ansprechpartner</u>	
<u>Staffelleiter D-Junioren</u> Q 1 Nord und Q 1Süd <u>ab 16.10.2017:</u> Kreisliga und Kreisklasse A Olaf Jacobi Marienstraße 2a 25590 Osterstedt Mail; olaf.jacobi@shfv-kiel.epost.de Mobil:01728954327	<u>Staffelleiterin D-Junioren</u> Q2 bis Q4 Nord und Süd <u>ab 16.10.2017:</u> Kreisklasse B und C Anja Behrens Rader Weg 31 24790 Schacht-Audorf Mail: anja.behrens@shfv-kiel.epost.de Tel..04331/935958 Mobil: 0152-38301730	<u>Staffelleiter D-Junioren(7er)</u> Olaf Jacobi Marienstraße 2a 25590 Osterstedt Mail: olaf.jacobi@shfv-kiel.epost.de Mobil:01728954327
<u>Staffelleiter E-Junioren</u> Reinhard Bruhn Postillionweg 2 24113 Kiel Mail: reinhard.bruhn@shfv-kiel.epost.de Tel.: 0431-64890808 Mobil: 01739398514	<u>Staffelleiter F- und G-Jugend</u> Ingo Harms Kartüffelstraat 9 24809 Nübbel Mail: ingo-harms@shfc-kiel.epost.de Mobil: 0179-1328241	



Anlage 2

Fair-Play-Regeln und -Anwendungen

Den Kindern soll im Rahmen der so genannten Fair-Play-Spiele (Liga) ein kindgerechtes Fußballspielen ermöglicht werden (siehe auch Anhang IV zur DFB Jugendordnung) Freude und Spaß an Spiel und Sport sowie der Fair Play Gedanke stehen dabei im Vordergrund.

Gespielt wird grundsätzlich nach den Bestimmungen des SHFV und den Durchführungsbestimmungen (DB) des Kreisfußballverbandes Rendsburg-Eckernförde (KFV RD-ECK).

1. Schiedsrichter-Regel:

Die Kinder entscheiden selbst und spielen ohne Schiedsrichter. Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Sie lernen, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren.

2. Zuschauer-Regel (Fan-Regel)

Die Eltern (Fans) halten Abstand – ca. 15m -zum Spielfeld. Die direkte Ansprache an die Kinder von außen wird unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität und Freude am Spiel entfalten.

Anfeuern ja! – Steuern nein!

3. Trainer Regel:

Die Trainer begleiten das Spiel aus einer gemeinsamen „Coachingzone“ (die sich an der Außenseite des Spielfeldes in Höhe der Mittellinie befindet). Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie sind Vorbilder! Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und unterstützen den Spielbegleiter.



4. Fair Play-Pflichtspiele, -Freundschaftsspiele und -Turniere

Schon vor dem Spiel treffen sich die Trainer mit beiden Mannschaften in einer Kabine und besprechen die Regeln gemeinsam. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen.

Die Spielerinnen und Spieler sollen die

Entscheidungen (F = Foul, A = Aus und T = Tor) selbst treffen. Die Kinder entscheiden nun selbst ob es einen Einwurf gibt, es eine Ecke gibt oder wer den Freistoß erhält.

Unterstützt werden die Kinder dabei von einem regelkundigen Spielbegleiter z.B.

Jungschiedsrichter der Vereine. Er/sie steht auf Höhe der Mittellinie außerhalb des

Spielfeldes. Dieser/diese greift dann ins Spiel ein, wenn er von den Kindern gefragt wird, sowie bei einem

groben Regelverstoß, der als solcher nicht von den Kindern erkannt wird und erklärt diesen kurz.

Ferner ist er für das Einhalten der Spielzeit verantwortlich (An- und Abpiff). Der/die

Spielbegleiter/in hat nach diesen DB somit in abschließender Konsequenz

Weisungsbefugnis auch gegenüber Trainern, Betreuern und Zuschauern.

5. Verschiedenes:

Bei Fair Play Turnieren kann auch die grundsätzliche Regelung für Mini-Kicker-Spiele analog

angewandt werden. Dies bedeutet, dass ein Spielplan zu verwenden ist, der Rückschlüsse auf einen Sieger (Turnier- oder Gruppensieger) nicht zulässt. Fair Play-Turniere sind entsprechend den geltenden Bestimmungen der SHFV Jugendspielordnung bzw. den DB des KFV RD-ECK zu beantragen.

Vorteile der Fair-Play-Liga: Kindgerechte Rahmenbedingungen und Sensibilisierung für die eigentlichen Ziele

des Kinderfußballs (Mehr) Respekt Gegenspielern und Schiedsrichtern gegenüber Aktive Mitarbeit auf dem Spielfeld Übertragung des Fair-Play-Gedankens auf die Zuschauer

Frühe und nachhaltige Förderung sozialer Kompetenzen Individuelle Förderung von

Spiel- und Entscheidungsfreude, Kreativität, Mut und

Selbstvertrauen Gemeinsames Auftreten für Fair-Play



"10 goldene Regeln" des Kinderfußballs

1. *Spaß und Freude am Spiel fördern!*
2. *Auf einfache Regeln, leichte Bälle, kleine Fehler achten!*
3. *Spielerische Aufgaben stellen!*
4. *Kleine Spielgruppen bilden!*
5. *Jedem Kind einen Ball geben!*
6. *Auf kurze Spielzeiten achten!*
7. *Aufgaben und Spiele kurz vormachen!*
8. *Viele Ballkontakte ermöglichen!*
9. *Vielseitige Bewegungsaufgaben stellen!*
10. *Kinder auf allen Positionen spielen lassen*